

# Chatprotokoll

## Internetchat mit Andreas Treichl vom 16. April 2012

Der Chat 2012 hat begonnen. Stellen Sie bitte Ihre Fragen.

The chat 2012 has started. Please ask your questions.

Vielen Dank!

Thank you!

**Weshalb wird das private PartKapital nicht als vorgeschriebenes Eigenapital anerkannt ?**

Diese Entscheidung hat die EBA mit 13 zu 12 Stimmen getroffen. Warum die 13 dagegen gestimmt haben, weiß ich nicht. Basel 3 hingegen erkennt es an

**Good evening, why did you change the CEO of BCR? What makes T Spurny any better than D Bruynseels?**

Bruynseels was a great CEO. Spurny will be too!

**Ich bin Kleinaktionär. Gibt es heuer eine Dividende und wenn nein, warum nicht?**

Wir schlagen der Hauptversammlung heuer vor keine Dividende auf Aktien zu zahlen, weil wir im letzten Jahr keinen Gewinn im Konzern und nach IFRS erwirtschaftet haben.

**Sehr geehrter Herr Treichl,**

**wo sehen Sie den Aktienkurs zum Jahresende?**

Ich mache keine Prognosen. aber bin in dieser Hinsicht eher positiv gestimmt!

**Should we ask in German or English?**

Whatever you prefer!

**I am a small investor in Erste shares; I have the understanding that Value at risk models are the state of art way to calculate the capital requirements for a financial institution to confront the potential risks, when the calculation is not correct or accurate the institution bears to different risks, either overestimates capital - reducing potential profit - or underestimates capital - putting the institution at risk of default. If so, has Erste Group yet developed such models?**

Dear investor

We calculate our credit risk on the basis of an IRB model (internal ratings based approach), our operational risk on the basis of an AMA (advanced measurement approach) and our market risk on the basis of an internal market risk model. So we do use advanced VaR models in several dimensions in our bank.

BR Andreas Treichl

**Herr Treichl, why did you want another mandate of CEO after all that happened in 2011?**

we had a great development between 1998 and 2010 and a painful cleanup in the 3Q of 2011. but we're moving strong into 2012. that's why!

**Is it true that you mandated Martin Skopek to implement a restructuring plan in BCR that includes shutting down tens of branches and personnel cuts? Do you think that BCR is overstaffed?**

Martin Skopek is one of our most senior experts in retail banking. That's why we sent him to Romania. He has to optimize the business. This means the opening of new branches and also the closing of those branches that are not used by the clients. I would not call this restructuring but client focus.

**Sehr geehrter Herr Treichl – welche Innovationsstrategie hat die Erste- im Kartenbereich sieht man interessante Projekte bei der Ceska, in AT gibt es Apps für Apple – aber insgesamt wenig Innovation im Kundenzugang eBanking, Branches.. – jedes Land zeigt eine andere Kunden-Erfahrung– ist hier eine Strategieänderung angedacht? Schöne Grüße**

Nein, die Verbesserung der Zugänglichkeit bleibt in allen Ländern wichtig. Netbanking und Smartphone Funktionen werden laufend erweitert. In Österreich gibt es bereits Apps für Apple und Windows Phone 7; ein Android App ist in Entwicklung. Das Filialnetz bleibt wichtig, Beratungstermine für Kunden können in Wien in der Filiale am Graben auch für Samstag vormittag vereinbart werden.

**Sehr geehrter Herr Treichl!**

**Meinen Wohnsitz habe ich in Steiermark bin aber trotzdem (Steiermärkische Bank) seit 2007 Kunde bei der Erste Bank AG. Meine Fragen: Planen Sie eine Filiale (z.B. in Graz) für Ihre steirischen Kunden? Warum gründet die Erste Bank AG keine Direktbank wie z. B. die Bawag/PSK mit Ihrer Easybank oder in Deutschland die Commerzbank mit Comdirect? Glauben Sie nicht auch, dass der Trend zu den Direktbanken mit Top-Konditionen geht?**

Durch den starken Sektorverbund sehen wir keine Notwendigkeit eigene Erste Bank Filialen in den Bundesländern zu etablieren, wir haben in den letzten Jahren das Zusammenarbeitsmodell laufend verbessert und Sie können davon ausgehen, dass Sie die gleichen Produkte und Services erhalten.

Natürlich beobachten wir die Trends im Vertrieb eingehend, mittelfristig könnte sich der Trend zu Direktbanken natürlich verstärken. Was wir sehr erfolgreich anbieten, sind die Services via Internet und Smartphone Apps - bitte ausprobieren.

**In den Medien ist oft zu lesen, dass - auch durch die Erfahrungen der Finanzkrise - die Führer der Banken den Fokus auf "einfache, verständliche Produkte" in der Veranlagung legen wollen. Welche Produkte verstehen Sie darunter?**

Das sind für mich Produkte, die sowohl die Kunden verstehen als auch die Berater, die sie verkaufen.

**Jsem malý akcionář z České republiky. Jak si vede hospodaření Erste doposud v roce 2012 a jaké vidíte možné problémy ve Španělsku?**

Doposiaľ su naše výsledky v tomto roku podľa očakávaní. Keďže nemáme v Španielsku skoro žiadne úverové riziko, je dopad minimálny. Neočakávame ani veľký dopad na našu región.

**Welches Geschäft wird in Zukunft stärker an Bedeutung gewinnen und von Ihrer Gruppe forciert werden: Bankkredite oder Begleitung bei Unternehmensanleihenemissionen.**

Beide Formen der Unternehmensfinanzierung halten wir für wesentlich. Die regulatorischen Maßnahmen gehen aber eindeutig in Richtung des angloamerikanischen Systems, das stärker auf Anleihen setzt.

**Guten Abend Herr Mag. Treichl,**

**A.)ich würde gerne wissen ob und wann bei Brokerjet der Webtrader einen Relaunch bekommt und zusätzliche Ordervarianten wie OCO (One Cancels the other) oder einen Trailing Stopp beim Aktienhandel zu erwarten sind?  
B.)Bedingt durch die WP-KEST wäre eine Flatrate auf die Trading-Gebühren nicht mehr Anreiz für die Trader als den angebotenen kostenfreien Trading-Rahmen (25% WP-KEST Steuergutschrift) den Hr. Siegl-Cachedenier im BE Cafe vom 02-04-2012 erwähnt hat? Danke und beste Grüße RMüller**

Unser Internet Portal und Webtrader erfährt gerade einen Relaunch, der bis Anfang Herbst fertiggestellt werden sollte. Das Thema OCO wollen wir bis Jahresende umsetzen.

Zu Punkt B prüfen wir derzeit Möglichkeiten ersuchen aber um Verständnis, dass wir hier noch keine fertigen Antworten anbieten können.

**Sehr geehrter Herr GD Mag. Treichl,**

**glauben sie nicht, dass der Ausgabekurs der letzten Kapitalaufstockung zu hoch angesetzt war? Die EB hat das Geld, die Kunden haben das Nachsehen, nun auch bei den Dividenden.**

**Außerdem vermisse ich leidvoll die früher so geschätzte, wenn auch minimale Flexibilität bei der Gewährung von Konditionen, nicht nur bei Großkunden. Man fühlte so etwas wie besondere Wertschätzung, selbst wenn es sich um Kleinstbeträge gehandelt hat.**

**Laufende Informationen über aktuelle Konditionen, Zinsen, Vorschusszinsen etc. sollten in Kontoauszügen und netbanking-Bildschirmangaben ersichtlich sein. Bisher wurde ich auf unbestimmte Zeit vertröstet.**

**Transparenz = Ehrlichkeit!**

**Nach 45 Jahren als Bankkunde von CA/Z/BA bereue ich den vor 5 Jahren vorgenommenen Wechsel zur EB nach wie vor nicht, obwohl die anfängliche Begeisterung leicht nachgelassen hat.**

**Bleiben sie bitte weiterhin ein GD, für den Menschlichkeit und Kundenorientierung erste Priorität hat!**

**Mit freundlichen Grüßen,**

**Heinz-Peter Duschanek**

**PS: Schade, dass die Chat-Ankündigung auf <http://www.sparkasse.at/erstebank> nicht mehr aufscheint (heute 16:20), das wird den Teilnehmerkreis sicher einschränken!**

Wir haben 2009 eine Kapitalerhöhung zum damaligen Börsenkurs durchgeführt. leider ist das Kursniveau jetzt wesentlich darunter. dass ist natürlich derzeit für die Investoren in dieser Transaktion nicht erfreulich. Wir arbeiten hart daran. auch Ihnen hoffentlich bald eine bessere Kursperformance zu liefern. Ich hoffe, dass wir Ihnen auch damit die Wertschätzung, die Sie sich verdienen. entgegenbringen können.

danke für ihre Treue

**Sehr geehrter Herr Treichl – was sind die Strategien für zukünftiges Wachstum in den Märkten AT, CZ, SK – die ja derzeit die Profitbringer sind? Toll dass sie diesen Chat machen...**

Wir sind keine Schönwetter-Chatter ;) Was die Strategie in den Ländern AT, CZ und SK betrifft, so wird sich diese in den nächsten Jahren nicht dramatisch ändern. In Tschechien werden wir sicher darauf achten mit unseren bestehenden Kunden mitzuwachsen. Diese werden wohlhabender und wir wollen diese mit noch besserer Betreuung halten. Was die Marktanteile betrifft so wollen wir diese weiterhin 20% und 30% halten. Die Strategie in der Slowakei ist nicht unähnlich: auch dort geht es darum unserer starke Position sowohl im Retail- als auch im Firmenkundengeschäft zu halten, im Firmenkundengeschäft sicherlich auch auszubauen. In Österreich wollen wir auch in Zukunft mit den Sparkassen zusammenarbeiten und gemeinsam organisch wachsen, sprich Neukunden gewinnen.

**Kuba wird in den nächsten zwei bis drei Jahren Erdölexporte machen. Bohrungen im Golf von Mexiko sind vielversprechend. Würden Sie dort jetzt investieren oder wie schätzen Sie die Situation ein.**

Als Bank sind wir unserer Strategie treu und konzentrieren uns auf Zentral- und Osteuropa. Zu entfernteren Gegenden wie Kuba machen wir keine Aussagen, wir glauben an unsere Region, in der wir uns auch bestens auskennen.

**Manche börsennotierte Unternehmen bauen „Übernahmeschutzwälle“ auf (Stichwort Google und Split mit stimmrechtslosen Aktien), planen Sie ähnliches? Auch Abstimmungen per Brief, Internet etc. sind angedacht bzw. schon in Anwendung (Stichwort Post). Ihre Meinung und Pläne dazu?**

"Übernahmeschutzwälle" sehen wir nicht als im Interesse unserer Aktionäre gelegen.

Durch den gesetzlichen Wegfall der Aktiensperre vor der Hauptversammlung haben sich die Anwesenheitsquoten bei der Hauptversammlung erhöht, was wir begrüßen. Internet- und Briefabstimmungen bergen allerdings einige Sicherheitsrisiken in sich und sind derzeit auch noch nicht üblich, daher sind sie im Moment noch nicht angedacht.

**Sehr geehrter Herr Treichl!**

**Meinen Wohnsitz habe ich in Steiermark bin aber trotzdem (Steiermärkische Bank) seit 2007 Kunde bei der Erste Bank AG. Meine Fragen: Planen Sie eine Filiale (z.B. in Graz) für Ihre steirischen Kunden? Warum gründet die Erste Bank AG keine Direktbank wie z. B. die Bawag/PSK mit Ihrer Easybank oder in Deutschland die Commerzbank mit Comdirect? Glauben Sie nicht auch, dass der Trend zu den Direktbanken mit Top-Konditionen geht?**

Entsprechend dem erfolgreichen Kooperationsmodell mit den österreichischen Sparkassen in Österreich planen wir keine Filialen der Erste Bank in der Steiermark zu eröffnen. Ich freue mich aber, dass Sie uns trotzdem langjährig die Treue halten. Unserer Erfahrung nach schätzen gerade die Kunden von Erste Bank und Sparkassen die persönliche Betreuung in unseren Filialen, darüber hinaus bieten wir aber Wertpapierdienstleistungen über brokerjet an.

**Wie geht es der Bank generell? Hat die Erste eigentlich schon die Staatshilfe vorzeitig zurückgezahlt, wie man einmal beabsichtigte?**

Der Erste geht es sehr gut. Wir haben das im Jahr 2009 aufgenommene Partizipationskapital derzeit noch nicht zurückgezahlt. Hauptgrund dafür sind die spezifischen Kapitalanforderungen der Europäischen Bankaufsichtsbehörde. Demgemäß müssen wir bis Ende Juni dieses Jahres mindestens 9% Core Tier 1 Kapital halten. Das Partizipationskapital ist hier anrechenbar.

**Sehr geehrter Herr Treichl – die Erste Gruppe hat einen riesen IT Apparat und wickelt beinahe alle Abwicklungsaufgaben selbst ab – viele andere Bankgruppen (wie auch Ihr Partner LaCaixa) zentralisieren diese Dienste und sourcen diese an externe Dienstleister um sich stärker auf Innovation, das Kundengeschäft zu fokussieren und nachhaltig C/I Ratio zu reduzieren – gibt es dazu Überlegungen in der Erste Group? Bissler langer Text – Vielen Dank für eine Antwort -**

Wir arbeiten permanent an der Verbesserung der Effizienz im IT-Bereich. Derartige Fragestellungen werden daher auch laufend diskutiert und evaluiert. Wir haben in den letzten Jahren viele interne Maßnahmen gesetzt, um nachhaltig Kosten zu reduzieren.

**Sehr geehrter Herr Treichl,**

**Ich bin Mitarbeiterin des Kulturvereins francultures, welcher sich um die Promotion von frankophonen Kulturen in Österreich bemüht. Auch dieses und nächstes Jahr organisieren wir wieder das Festival des frankophonen Films mit, das morgen im Votivkino beginnt. Durch unser Engagement bringen wir auch Filme aus den maghrebinischen und den afrikanischen Ländern an das österreichische Publikum und erreichen einige Tausende Festivalbesucher. Unsere Frage: Wieso denken Sie, ist es in Österreich nicht möglich und üblich, dass Großunternehmen und Banken wie Sie kleine kulturelle Vereine unterstützen und dadurch Steuervorteile erhalten (wie z.B. in Frankreich)?**

**Auch für das Festival 2013 suchen wir wieder Sponsoren wie die Erste Group, denn ohne diese Unterstützungen können Vereine wie wir nicht überleben.**

Besonders kleine Kulturinitiativen sind für die Vielfalt in einer Stadt wie Wien wichtig. Daher unterstützen wir sie auch. Im Bereich des Films sind wir langjähriger Partner der Viennale, aber auch der Trickfilmfestivals. Das französische Kino liegt ein wenig außerhalb unseres strategischen Fokus, der sich in Zentral- und Osteuropa befindet.

**Mit welchen Ihrer Tochtergesellschaften - von den nationalen Banken in Ihrer Gruppe über die Immorent bis hin zur Bausparkasse - sind Sie zufrieden, bei welchen sehen Sie noch Luft nach oben?**

Zufrieden bin ich eigentlich mit fast allen. seit Oktober auch mit der Entwicklung unserer Problemfälle. So gut, dass keine Luft nach oben besteht, sind wir derzeit aber auch fast nirgendwo. das ist allerdings in diesen Zeiten auch schwer zu erwarten

**Do you still sell FX loans in Romania?**

We of course give FX financings to our corporate clients depending on their needs. As far as private clients are concerned we only give FX loans if the client also has FX income. Exception is the "Prima casa" program.

**Why are internal processes within the group not standardized? It would reduce a lot of costs!**

A lot of processes are already standardised. We are continuously evaluating further standardisation possibilities which free relationship managers' capacities to intensify dialogue with clients.

**Sehr geehrter Herr Mag. Treichl!**

**Ich gratuliere Ihnen zu dieser tollen Einrichtung. Ich bin mir sicher, dass viele Menschen Ihnen es hoch anrechnen, dass Sie sich einmal im Jahr die Zeit für diesen Chat nehmen. Dazu eine Anregung: Wäre feine Sache, wenn beim Chart auch die Bilder aus Ihrem „war room“ per Webcam live übertragen werden würden (und einen sicherlich entspannten Generaldirektor zeigen würden, eventuell bei einer Zigarette ?).**

**Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Chat**

**Mit besten Grüßen**

Wir werden uns das überlegen, sind aber mit dem derzeitigen Modus ganz ok. PS.: Zigarette ist - zur Zeit - nicht Danke und beste Grüße

**Sehr geehrter Herr Gen.'Dir.Treichl!**

**meine beiden Kinder haben CH-Kredite mit einer Laufzeit bis 2019.Es wäre ihnen möglich, die Hälfte der Kredite zu dem heutigen Kurs zurückzuzahlen.**

**Was ist Ihre Meinung, wird der Kurs des CH wieder fester bzw bzw wie lang wird die Schweizer Nationalbank den Kurs von 1,20 stützen?**

**Würden Sie meinen Kindern empfehlen eine Teiltilgung zu machen.??**

**Dank im voraus Richard Pöschl**

Sehr geehrter Herr Pöschl, der Zeitpunkt und die Art der Umstellung (zB Teiltilgung) ist von mehreren Komponenten abhängig, ich empfehle Ihnen daher sich jedenfalls mit Ihrem Kundenbetreuer in Verbindung zu setzen. Unsere Experten empfehlen derzeit die Konvertierung in den Euro und auch Teilrückzahlungen sind risikominimierend. Bevor Sie sich entscheiden sollten Sie jedenfalls das Beratungsgespräch suchen.

Freundliche Grüße

Andreas Treichl

**What actions will be taken, to rise Erste stock?**

We will focus even harder on customer business in our core region, ie in the eastern part of the European Union, where growth opportunities still do exist. In addition to maintaining our strength in the retail business, we will focus on deepening customer relationships beyond pure lending business in the corporate segment. In terms of countries, our main focus is to improve our performance in Romania and to improve our operation in Hungary. Once these countries are doing better and we maintain our good performance in AT, CZ, and SK the share price should show a strong positive reaction.

**Angenommen, Sie hätten einen Wunsch frei und könnten sich eine Bank in Polen wünschen, auf welche Bank würde Ihre Wahl fallen?**

Das müsste eine Bank sein, die billig ist, eine Loan to Deposit ratio von unter 100 % hat und eine Kernkapitalquote von mindestens 9% aufweist. das wär wunderbar!

**Sehr geehrter Herr Treichl, ich möchte nach meinem Studium wieder in der Erste Group arbeiten (davor 6,5 Jahre Dornbirner Sparkasse) und würde mich für eine Stelle im FK-Bereich für Osteuropa interessieren. Sehen Sie in diesem Bereich Möglichkeiten in den nächsten Jahren?**

Natürlich! Nicht nur die Region wird ein Wachstumsmarkt bleiben, auch das Firmenkundengeschäft wird für dieses Wachstum gute Berater benötigen. Melden Sie sich.

**Wie geht es Ihrem Urlaubshaus nach dem Brand**

ALLES OK, DANKE DER NACHFRAGE!

**Wenn in Russland Banken privatisiert werden, hätten Sie daran Interesse (z.B. an der Sberbank) oder ist Russland weiterhin nicht Teil Ihres „Osteuropa“-Verständnisses.**

Russland ist kein Kernmarkt von uns und deswegen besteht auch weiterhin kein Interesse unsererseits dorthin zu expandieren.

**Warum gibt es für die international empfohlene Aktienreihe der Ersten kein neues Update (letztes Update Anfang März 2012)?**

Wir arbeiten gerade an einer neuen, umfassenderen Liste. Diese werden wir schon sehr bald zur Verfügung stellen.

**Sehen Sie Spanien auf dem griechischen Weg oder sind Sie da positiver gestimmt ?**

Da bin ich viel positiver gestimmt, Spanien hat viele starke Firmen und gute große Banken. Das furchterregendste in Spanien ist die hohe Jugendarbeitslosigkeit, die mit einem harten Sparprogramm nur schwer beseitigt werden kann

**Sehr geehrter Herr GD Mag.Treichl!**

**Kann man dem Euro vertrauen oder soll man in einer anderen Währung veranlagten.**

**Danke ?**

Bei allen und auch großen Problemen. ich glaub an den Euro!

**If you won't pay any dividends this year, why do you think share will rise?**

We don't pay dividends this year because we made no profits last year, but we consider this to have been a one-off effect. As to the future share price we believe in the growth of our region.

**In Wien werden die Filialen gerade automationstechnisch aufgerüstet. Ich habe damit kein Problem. Ich kenne aber durchaus Leute, die nicht mehr der Internet- und Facebook-Generation angehören, die noch persönlich betreut und bedient werden wollen. Ist sich das Management schon bewußt, dass man auf unterschiedliche Kundenschichten verschieden zugehen muss?**

Unser Geschäft als Bank ist das Beratungsgeschäft unserer Kunden. Dass man sich als Kunde über Automaten hinwegturnen musste um zu einem Berater zu kommen, war sicherlich ein Fehler. Den haben wir aber schon rückgängig gemacht. Sie sollten also problemlos zu Ihrem Berater finden. Ich bin der Meinung, dass sich der Kunde den für ihn richtigen Zugang zu seiner Bank aussuchen können muss. Ich hoffe sehr, dass dies auch bei Ihnen und uns zutrifft.

**Ich bin ein Kleinaktionär in der Tschechischen Republik. Wie funktioniert das Management der Erste bislang im Jahr 2012, und was Sie sehen mögliche Probleme in Spanien?**

Ich glaube wir sind ziemlich gut drauf. nicht nur für 2012! Spanien wird es schon schaffen. es wird schmerzhaft, aber das wichtigste wird die Verbesserung der Arbeitsmarktsituation sein,

**S.g. Herr Treichl – Polen steht auf Ihrer Kernstrategie Slide –jetzt werden Sie hier nicht schreiben welche Bank interessant ist – aber wenn es eine gebe wie könnte die Erste diese finanzieren?**

Wir haben unsere großen Akquisitionen in der Vergangenheit immer über Kapitalmarkttransaktionen finanziert. Das würden wir in diesem Fall auch machen.

**Aren't you worried sick about your investment in BCR? NPL above 20%? Do you believe you will you recover the 3.75 bn before you retire?**

I am not worried sick at all about BCR. Its the largest bank in country and I see no reason why the bank should not earn a sustainable return on equity of at least 15-20% in the medium term. It is true that the current situation is still challenging, but we have a very strong management team in place, which will take advantage of the substantial growth opportunities that lie ahead. Whether we recover the investment before I retire is not really the question for me. The question is: does our expansion to Romania make sense to shareholders in the long-term? There the answer is a clear yes!

**Dear Mr Treichl, what is your view on ERSTE's operations (bank) in Serbia? Do you plan to maintain current position (around 2.8% market share), further acquisitions, or maybe an exit? Thank you in advance...**

Erste Bank Serbia is developing well. Our core markets are EU members - with its confirmed EU candidate status Serbia is within our defined core region. Organic growth and acquisitions are options to grow. We are watching the market closely.

**Wie kundenorientiert ist ein Bank, in deren Headquarter die besten Parkplätze dem Vorstand vorbehalten sind?**

Sind sie wirklich besser? Wir versuchen ausreichend Parkplätze für Kunden zur Verfügung zu stellen, manchmal wird es leider knapp da die Garage insgesamt sehr eng ist.

**Why do you want to have the heads for corporate banking in Romania? Do you want a competition between Schoiswohl and Manea?**

Small and medium sized business as well as local corporates are within the responsibilities of Mr. Schoiswohl whereas Mr. Manea takes care on the International large corporates as well as Capital Markets business. This is a structure that you will find in other group members of Erste as well.

Franz Hahn, der Finanzexperte des WIFO, hat sich vor kurzem (im Kurier vom 11.4.2012) zum österreichischen Bankenmarkt zu Wort gemeldet. Dazu zwei Fragen an Sie:

1) Hahn sieht in Österreich nicht nur auf die verstaatlichen Banken Probleme zukommen, sondern auch auf die etablierten heimischen Institute. Er begründet dies mit dem Ausfall der jahrelang sprudelnden Gewinne im Geschäft in Osteuropa und dass die Banken in Österreich deshalb verstärkt um österreichische Kunden kämpfen werden und hierzulande aber nichts zu verdienen ist, weil kein anderes EU-Land habe so viele Bankstellen wie Österreich. Kurzum: Demnach haben die Ost-Gewinne die Ertragsschwäche im Inland lange überdeckt. ==> Was sagen Sie dazu?

2) Hahn erwartet, dass sich in den nächsten Jahren die Struktur der heimischen Bankenlandschaft durch Fusionen gewaltig verändern wird. Einerseits werden sich mittelgroße Banken (Raika) zusammenschließen, andererseits erwartet Hahn aber auch unter den großen Banken Fusionen und sieht hier auch bei den Wettbewerbshürden keine Probleme, weil die Kartellwächter für die Erhebung des Marktanteils von Banken nicht Österreich als Bezugsgröße nehmen, sondern die Region, z. B. (Ost)Österreich inklusive Slowakei. ==> Was sagen Sie dazu? Welche Banken würden unter einem solchen "Regionsaspekt" zur Erste Bank passen bzw. wären aus Ihrer Sicht interessant für die Erste Bank?

Zu 1) Da ist schon was dran, was der Herr Hahn sagt, allerdings zeigen die Erste Österreich und einige andere Banken, dass man auch in einem schwierigen Markt wie Österreich ganz attraktive Renditen erwirtschaften kann.  
Zu 2) Auch hier kann Herr Hahn Recht haben, derzeit gehen aber Kapitalvorschriften und Bankensteuer in die gegenteilige Richtung, da sie kleine Institute bevorzugen.

Warum gibt es bei den ÖMV-Tankstellen keine Angebote mehr von der Ersten Bank AG (links neben Erste-Geldautomat)?

Schauen Sie einmal rechts von den Automaten :-)

Es gibt immer mehr Anbieter von "nachhaltigen" Veranlagungsprodukten (SRI). Was halten Sie vom Thema "nachhaltiges Veranlagen", ist das für die Erste Gruppe ein (wichtiges) Thema?

Die Erste Sparinvest setzt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Ethische Kapitalanlage auseinander und bietet eine Vielfalt von ethisch nachhaltigen Fonds an, neben 10 Investmentfonds (Renten und Aktienfonds) werden auch zahlreiche Einzelmandate gemanagt.

Sie halten – zumindest laut Chatprotokoll vom letzten Jahr – alle Länder in Zentral- und Osteuropa, die eine EU-Beitrittsphantasie haben für interessant. Demnach könnte auch die Türkei für Sie bezüglich der Übernahme von Banken für Sie interessant sein? Gab bzw. gibt es hier schon konkrete Überlegungen/Prüfungen?

Wir sind die führende Bank im östlichen Teil der Europäischen Union. Die Türkei zählt aus meiner Sicht nicht dazu.

To safe costs it would be better if every entity would use the same processes and the same IT tools, but as far as I know every entity is doing their own business processes and also their own IT processes. Nevertheless it would be better to standardize here more. It creates more value! Is it because the parent company is not strong enough?

. please be assured that many initiatives are under way and there is a constant drive to improve processes across the group. however we definitely do not want a full alignment across the group as this represents a very high operational risk

Which was your biggest mistake regarding BCR?

not being tough enough in the first year. Just to make sure: despite all the problems, I'm very happy to have BCR in the group

Danke für die Antwort, ich werde mich bestimmt melden!

Ist in Polen keine Akquisition bzw. ein Ausbau der Erste Securities Polska SE angedacht? Berät die Group in Wien auch polnische Firmenkunden? Danke für Ihre Zeit!

Es ist keine Akquisition geplant und natürlich betreuen wir auch gerne Kunden aus Polen.

Ist es für die nahe Zukunft geplant, die Transparenz Kunden gegenüber durch laufende Anzeigen von Konditionen in den div. Ausgaben der Kundeninformationen zu verbessern?

Verbraucherschutz ist der Erste sehr wichtig. Darauf legen wir als Retail-Bank besonderes Augenmerk. Insbesondere in den letzten Zehn Jahren haben wir hier enorm aufgeholt und sind auch weiterhin stets bemüht, unsere bisherige Praxis auch in Zukunft weiter zu verbessern. Wir legen auch sehr viel Wert auf die intensive Zusammenarbeit mit Verbraucherschutzorganisationen. Wir haben umfassende Informationsschienen über Konditionen: Internet, Kontoauszug, im Bereich des Zahlungsverkehrs informieren wir auch postalisch. Als jüngstes Beispiel kann angeführt werden, dass wir im Wertpapierbereich die entsprechenden Konditionen und Provisionen direkt in den Produktblättern ausweisen.

**S.g. Herr Treichl,**

**angenommen, Cerberus würde sich aus Österreich zurückziehen und die Bawag P.S.K. zum Verkauf stellen? Wäre dies nicht eine interessante "Braut" - aufgrund der Kundeneinlagen und wieder gesunden Unternehmensentwicklung?**

**Wie ist Ihre Einstellung zu diesem Thema?**

Wir sind in Österreich bereits eine systemische Bank, daher gehen wir auch nicht davon aus, dass die österreichische Aufsicht einen Ausbau dieser Position genehmigen würde.

**Werden Sie mit Hilfe der Caixa eine weitere Expansion über Zukäufe in Osteuropa vorantreiben oder ist diese Zeit vorbei? Welche Kooperationen mit der Caixa wurden im letzten Jahr ausgebaut?**

Muss Sie darauf aufmerksam machen, dass Caixa ein Aktionär von vielen ist, mit dem wir auch in der Vergangenheit keine Zukäufe durchgeführt haben. Die Kooperationen mit der Caixa wurden insbesondere im Großkundenbereich und im Bereich interner Services ausgebaut.

**S.g. Herr Treichl – die Erste Group hat viel große Coups in der Vergangenheit geschafft (begonnen mit der Ceska Akquise als „kleine Sparkasse“ und viele mehr, auch die Bilanzaufräumaktion in Q3 zähle ich dazu) - was sind die nächste großen Ideen, kann man bald was erwarten?**

Danke für ihr Lob. Wir arbeiten daran Sie mit guten Coups zu erfreuen. Auf Bilanzaufräumaktionen können wir die nächsten 100 Jahre verzichten.

**Nachdem die neue österreichische WP-KEST aus Anlegersicht den WP-Fonds steuerlich besser stellt: Wird die Erste Bank auch am Weltfondstag am 19.04.2012 teilnehmen? Wenn ja in welcher Form?**  
<http://nur-fuer-alle.de/weltfondstag>

An dieser Veranstaltung in Deutschland werden wir nicht teilnehmen, wir stehen aber unseren Kunden über alle möglichen Kanäle zur Verfügung, vor allem über die zahlreichen Filialen der Erste Bank und Sparkassen.

**Bin seit einem halben Jahrhundert Kunde und habe Erste-Aktien im Depot,. Wie schätzen Sie die Kursentwicklung bis 2013 ein ?**

Hier kann ich Ihnen nur zusagen, dass wir - trotz sehr schwierigen Marktbedingungen - alles tun werden, um unseren Aktionären Freude zu bereiten.

**Der Aktienkurs lag vor der Krise bei über 60 Euro. Wo und wieso sehen Sie den Kurs in 3 Jahren?**

Lassen sie mich mal in meine Kristallkugel schauen. Ich sehe hier.... das darf ich aus Compliance Gründen nicht sagen. ;) Nein, im Ernst, ich glaube der Kurs wird eine Funktion unserer Performance in den wichtigsten Märkten Tschechien, Rumänien, Slowakei und Österreich sein. Wenn wir dort ordentlich und nachhaltig Geld verdienen, sehe ich keinen Grund warum der Aktienkurs nicht ganz erheblich über dem heutigen liegen sollte.

**How long will you keep Florin Pogonaru in the supervisory board of BCR? Why is this guy so important to you?**

Why is it bad to have him on the Supervisory Board?

**Wenn man den Aktienkurs der ErstenBank anschaut bewegt er sich ungefähr auf dem Niveau von vor 10 Jahren ?**

**Oder ist mir hier etwas entgangen ?**

Es ist Ihnen nichts entgangen. Allerdings war damals unsere Marktkapitalisierung doch erheblich niedriger. Dennoch ist die Aktienperformance sicher nicht zufriedenstellend. Die Entwicklung der Aktie hängt leider nicht nur von der fundamentalen Stärke eines Unternehmens ab, sondern auch von Marktstimmungen, die derzeit für Banken nicht sehr positiv sind. Irgendwann wird unsere Aktie wieder die fundamentale Stärke der Erste Group widerspiegeln.

**S.g. Herr Treichl!**

Das angesprochene, organische Wachstum in Ost-AT kann auch durch eigene Filialeröffnungen erreicht werden. Vor allem in Regionen, wo die EB bisher noch nicht vertreten ist - siehe Bezirk Oberpullendorf (Burgenland) - dort ist im Umkreis von rd. 30 km keine EB-Filiale.

Zuletzt wurde zwar Mattersburg eröffnet, aber wie sieht es mit einem weiteren Expansionsschritt nach Oberpullendorf aus?

In 2013 wird die S31 (Schnellstraße Nord-Süd - von Oberpullendorf nach Ungarn verlängert. Dadurch ist der Bezirk OP ein absoluter Zukunftsmarkt.

Würde gerne an der Entwicklung dieser Wachstumsstory mitarbeiten.

Können Sie mir diesbezüglich sagen, ob in absehbarer Zeit Chancen auf Expansion bestehen - wg/persönlichem Interesse?

Herzlichen Dank

R.H.

Vielen Dank für die Anregungen, wir prüfen laufend unsere Filialstandorte. Bis auf weiteres müssen Sie die 15 Autominuten in Kauf nehmen, um die EB-Filiale zu erreichen (Gott sei Dank ist das Staurisiko auf der S31 gering). Möchte Sie aber auch auf unsere Netbankingservices hinweisen.

**Have you reduced your exposure to Romania in Q1?**

No, we have not reduced our exposure to Romania in Q1.

**S.g. Herr Treichl,**

Wie schätzen Sie bzw. die Spezialisten Ihres Unternehmens die kurz- und mittelfristige Entwicklung des 12-Monats-Euribor ein - konkret für die nächsten 1,5 Jahre bis Ende 2013.

Herzlichen Dank.

R.H.

Unsere Analysten gehen davon aus, dass er auf niedrigem Niveau bleiben wird. Gern geschehen. A.T.

**When do you expect to reach an agreement with SIF Oltenia regarding its stake in BCR?**

that's a good question. sometime in the future :-)

**Es gibt immer mehr Anbieter von "nachhaltigen" Veranlagungsprodukten (SRI). Was halten Sie vom Thema "nachhaltiges Veranlagen", ist das für die Erste Gruppe ein (wichtiges) Thema? Was bieten Sie hier an?**

Die Nachhaltigkeitsspezialisten der Erste Sparinvest verwalten zehn nachhaltige Investmentfonds (Renten- und Aktienfonds, einen Mikrofinanz Dachfonds,..) und eine Reihe von Einzelmandaten- 2011 wurde der neue ESPA VINIS Bond Euro Corporate aufgelegt.

**Danke für Ihre Antwort betreffend Oberpullendorf/Mattersburg.**

Ihre Worte (Bis auf weiteres...) implizieren aber eine mögliche Expansion, oder ist diese dezidiert ausgeschlossen?

Frage aus persönlichen Gründen.

Herzlichen Dank.

R.H.

Meines Wissens derzeit weder geplant noch ausgeschlossen.

**Warum gibt es keine günstige Online Bank a la EasyBank von der ERSTEN? So eine Zweitschiene wäre doch sicher sehr erfolgreich**

Uns ist der direkte Kontakt zu unseren Kunden sehr wichtig. Eigentlich sind wir in diesem Sinne eine Direktbank! Das schätzen unsere Kunden auch sehr. Überdies haben wir in der Erste eine Reihe erfolgreicher Online-Produkte, siehe zB das erst kürzlich erfolgte Update unserer Smartphone-App, die nun einen vollen Netbankingsupport bietet.

**Even though retail banking is the main focus could investment- and large corporatebanking in the next years become more attractive for Erste to increase profits, mainly for shareholder intentions?**

Large corporates are already key clients of Erste Group, we will continue to improve products and services to be offered to this client segment in our core markets.



**Warum ist die Performance von LT-Produkten besser als Investitionsempfehlungen Ihrer Berater? Haben die Liechtensteiner bessere Spezialisten?**

Sind Sie sicher, dass man das so verallgemeinern kann? Wir haben sehr viele Berater, die ausgezeichnete Empfehlungen abgeben und sehr zufriedene Kunden haben.

**Nun gut, nachdem es zumindest nicht ausgeschlossen wird, würde ich diesbezüglich gerne auf dem Laufenden bleiben.....**

**Ist es sinnvoller, mit dem entsprechenden LD Mag. R. oder mit Fr. Payer in Verbindung zu bleiben?**

**Geben Sie mir bitte einen kleinen Tipp.**

**Herzlichen Dank.**

**R.H.**

Beides ist möglich  
lg  
AT

**Welche Produkte speziell sind das?**

Verzeihung, ich verstehe Ihre Frage nicht. Auf was bezieht sie sich?

**Guten Abend, die Erste Group ist mir sehr sympatisch, ich mag das soziale Engagement und auch sonst bin ich ein großer Fan. Was mich aber echt anzipft ist, dass es keine Frauen im Vorstand gibt. Warum nur? Es gibt genügend tüchtige Frauen in der Bank, warum also nicht im Vorstand? Dank und schönen Abend! PS: Ich mag die Bank auch wegen des netten Chefs! :-)**

Da haben Sie völlig recht, ich hoffe, dass sich das bald ändert, wir haben viel tolle Managerinnen in unserer Gruppe

**Was halten Sie von der Kürzung der Bausparprämie und kann die s Bausparkasse das dadurch entgangene Neugeschäft z.B. mit Höheren Zinsen kompensieren?**

Ich bedaure die Kürzung der Bausparprämie, da es sich beim Bausparen um ein sehr erfolgreiches Modell handelt, das der Eigentumsbildung förderlich ist. Dies trifft in erster Linie kleine Häuslbauer und ich hoffe, dass sich dies nicht negativ auf die Wirtschaft auswirken wird.

**Sg Herr Treichl! Vor vielen Jahren habe ich im Zuge der polizeilichen Bankenüberwachung fallweise Überwachungsdienst in Erste Bank Filialen, insbesondere im 9. Bez. in Wien versehen und wurde in der Folge dank Ihrer netten Mitarbeiter Erste Bank Kunde und Kleinaktionär der Erste Bank Aktie. Die Kursentwicklung verlief über die Jahre ganz gut, bei ca. € 59.- Kurswert habe ich einen Teil der Aktien verkauft, die sonstige Veranlagung dieses Aktienteilverkaufes bei der Erste Bank verlief leider nicht erfolgreich. T'ja dann kam die Finanzkrise und der Kurssturz der Aktie! Sie haben vor einiger Zeit bei einem Kurs von glaublich ca. €30.- Ihr persönliches Aktienpaket der Erste Bank Aktie lt. Medienberichten verkauft, mancher Kleinaktionär fragt sich nur warum? Trauen Sie persönlich der Erste Bank Aktie nicht mehr? Die aktuelle Kursentwicklung ist ja auch nicht berauschend und die Zukunft sieht ja in Teilen der Finanzwelt auch eher düster aus! Kann man den Verantwortlichen der Erste Bank für die Erste Bank Aktie noch trauen, ein derzeitiger Verkauf bringt ja auch nichts. Wenn man sich die langfristige Entwicklung der Erste Bank Aktie ansieht, steht man als Kleinaktionär finanziell fast wie bei dem Ankauf der Aktie da! Ich und wahrscheinlich andere finden dies gar nicht lustig, wie schätzen Sie die Entwicklung ganz konkret ein!**  
**mfG ein Kleinaktionär**

Ich habe in der Tat 10% meiner Aktien im Jahr 2010 verkauft, ich halte allerdings noch immer ca 200.000 Aktien. Man kann mir daher sicher nicht vorwerfen nicht ans Unternehmen zu glauben. Das Umfeld für Bankaktien ist zur Zeit schwierig und die Erste Group-Aktie tut sich schwer von diesem Umfeld abzukoppeln. Wir bemühen uns sehr nachhaltige Gewinne zu erwirtschaften und irgendwann wird sich das auch im Aktienkurs widerspiegeln.

**Wo liegt aus Ihrer Sicht der "rechnerisch" faire Wert der Erste Group-Aktie und wo der BW/Aktie?**

Bei einem Eigenkapital (ohne Partizipationskapital) von 10,3 Mrd Euro und 394 Mio ausstehenden Aktien ergibt sich ein Buchwert von ca 26 Euro. Manche Investoren halten den Buchwert auch für eine Indikation für den fairen Wert.

**Das Partizipationskapital soll ja verzinst werden. Wie schaut's da bei den nachrangigen Anleihen aus?**

Wir zahlen selbstverständlich auf sämtliche Anleihen, auch die nachrangigen, Zinsen. Auch das Partizipationskapital bedienen wir voll.

**What did you think when you heard the allegations about Mr. Bruynseels having an affair with an employee?**

If this is true then it is his private desicion.

**Hey Andreas, ich suche einen Job im Banking aber leider bin ich bei der Ersten Bank immer abgeblitzt. Kannst Du da was für mich tun ;) ? Soll ich Dir meine Nummer schicken?**

Wäre es möglich, dass die Personalabteilung einen Grund gefunden hat, Sie nicht anzustellen? z.b. die Umgangsformen?

**Macht es in Zeiten wie diesen noch Spaß, Banker zu sein? Was motiviert Sie?**

Ja, klar doch. Meine Mitarbeiter!!!

**Wäre ein eigener Aktienrückkauf bei den derzeit niedrigen Aktienkurs eine gute Strategie? Wird das derzeit gemacht?**

Derzeit finden keine Aktienrückkäufe statt und es sind auch keine geplant.

**How are you de-risking your loan book in Romania?**

We have introduced several actions in the respective client segments - they differ by it's nature - like early collection, increased restructuring efforts or further improvements of our lending standards (i.e. conservative approach on new lending).

**Wo sehen Sie die Bankenlandschaft in 10 Jahren stehen?**

**Müssen sich die Banken vom bisherigen filialbasierten Geschäftsmodell verabschieden und neuen Ansätzen, wie z.B. "Crowd Funding" öffnen?**

Ich bin mir sicher, dass die Kunden weiterhin eine fundierte Beratung schätzen werden. Ob Crowd Funding als ein wirklicher Ersatz für das Kreditgeschäft erhalten wird können, bezweifle ich. Sich neuen Initiativen zu öffnen, werden die Banken aber sicherlich tun müssen.

**Wie weit sind die Aktivitäten bez. Logo-Umstellung auf die Biene fortgeschritten (um dem "faulen Willi" Paroli zu bieten), wann wird die Logo-Umstellung stattfinden?**

Wir arbeiten wie die Bienen am Bau unserer Waben. 2013 sollten diese fertig sein.

**Sehr geehrter Herr Direktor Treichl,**

**sie haben vor einiger Zeit festgestellt, dass alle Politiker entscheidungsschwach und unfähig wären. Da ich selbst in unserer Gemeinde 25 Jahre lang als Geschäftsführender und Vizebürgermeister tätig war, lagen auch sehr viele Entscheidungen von großer Tragweite in meinem Bereich. Trotz schwieriger Gegebenheiten konnte die Gemeinde fast schuldenfrei an die Nachfolger übergeben werden.**

**Daher finde ich es mehr als gemein, Menschen zu verunglimpfen, die mit einer Jahrespension von €15.500,-- auskommen müssen, wahren sie sich €2,790.000,-- (Quelle Kurier) zugestehen und dazu noch jedem Vorstandsmitglied €700.000,-- zahlen. (ein Vorstandsmitglied in unserer Gemeinde verdiente damals ca. €2.000,-- pro Jahr).**

**Wie sieht es nun mit den Verlusten ihrer Bank aus?**

**Wer selbst im Glashaus sitzt sollte nicht mit Steinen werfen!**

**Nach dieser Aussage von Ihnen gegen alle Politiker, musste ich die Bank wechseln, da ich mich auch persönlich betroffen fühlte**

Tut mir leid, wenn Sie sich betroffen fühlten. Manchmal ist es gut, wenn man nicht nur die Schlagzeilen, sondern den vollen Text liest.

Alles Gute

**Der Chat wird beendet!**

**The chat ends!**

Noch offene Fragen können in Kürze beantwortet eingesehen werden! Vielen Dank für Ihre Fragen!  
Open questions will be answered! Many thanks for your questions!

**Which was the biggest default last year in Romania? In which industry?**

I honestly do not know, sorry

**Ich habe von der ERSTE Time Bank gehört, leider kann ich als Aussenstehender hier nicht mitmachen. Wird dieses tolle Portal auch für Nicht-ERSTIs geöffnet? Warum werden solche tollen Aktionen nicht besser publik gemacht? Die ERSTE ist um soviel sozial engagierter als die Mitbewerber, nur wissen das die wenigsten, finde ich. Schade eigentlich!**

Vielen Dank für Ihre Wertschätzung unseres Engagements. Eine Öffnung ist derzeit nicht angedacht, das Projekt (Vermittlung von Freiwilligen für Projektmitarbeit) wird aber erfreulicherweise von den Mitarbeitern gut angenommen.

**Guten Abend Herr Treichl, ich studiere derzeit Wirtschaftsrecht (Schwerpunkt Unternehmensrecht) in Linz und arbeite nebenbei Vollzeit in der Hotellerie um mir das Studium zu finanzieren. Gibt es auch die Möglichkeit als Student bei der Erste Group zu arbeiten (z.B. als Werksstudent) ?**

**Vielen Dank**

Bitte auf unserer Homepage unter "Karriere" nachsehen, dort gibt es immer wieder interessante Angebote und sich dort direkt bewerben.

**Immer wieder liest man in den Medien davon, dass die europäische Schuldenkrise nur noch durch Inflation (Geldpresse) zu lösen ist. Wie denken Sie selbst, dass sich die Schuldenkrise lösen lässt oder lösen wird? Was bedeutet ein Inflationsszenario für die strategische Positionierung der Erste Group? Trifft die Bank diesbezüglich Vorbereitungen? Welche?**

Inflation wird es nur geben, wenn das Geld auch tatsächlich in Umlauf kommt, was zur Zeit auf Grund von niedriger Konsumnachfrage nicht der Fall ist. Natürlich besteht die Gefahr von Blasenbildungen in gewissen Sektoren, z.B. bei Immobilien, allerdings haben diese bis dato auch nicht stattgefunden. Wir bereiten uns als Bank natürlich auf alle möglichen Szenarien vor. Was die Schuldenkrise betrifft, so wird eine endgültige Lösung sicher nicht von heute auf morgen möglich sein. Im Prinzip müssen die verschuldeten Länder wettbewerbsfähiger werden und ihren Schuldenberg langfristig abbauen zu können.

**Könnten Sie sich die alternative Einführung einer Finanztransaktionssteuer (oder auch BUSt) als Ersatz für die gänzliche Streichung der neuen WP-Kest vorstellen?**

**Diese neue Steuer-Regelung ist ja auch ein wesentlicher Grund, dass die Umsätze an der Wiener Börse massiv eingebrochen sind.**

**Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?**

**Herzliche Grüße**

**R.H.**

Das kann man so nicht beantworten, das hängt von der Verbreitung, Konstruktion und Höhe der Steuer ab. Aber grundsätzlich haben Sie recht, auch in bezug auf die Börsenumsätze!  
mbG

**Do you still have the current account opened with BCR in 2007? Do you think that the administration charge is too low?**

As a client i am very satisfied with all the services from BCR.